

WISSEN : SCHAFFT : ÖSTERREICH

PLATTFORM EXTRA-UNIVERSITÄRER WISSENSCHAFTEN

GEGEN DEN BUDGETÄREN KAHLSCHLAG DER WISSENSCHAFT - INTELLEKTUELLE INFRASTRUKTUR ÖSTERREICHS ZERSTÖRT

GRUNDLAGENDOKUMENT - UNTERSCHRIFTENVERSION

Der in der Loipersdorfer Regierungsklausur beschlossene Budgetentwurf eliminiert vollständig die Finanzierung der freien Wissenschaft und Forschung in Österreich. Alle Institute und Einrichtungen, die nicht im Eigentum von Bund oder Ländern stehen, werden ab 2011/12 budgetär auf NULL gesetzt! Hier geht es nicht um einen anteiligen Beitrag zum Sparen, sondern um eine Auslöschung von geistigem Kapital Österreichs und einer intellektuellen Infrastruktur, die über mehrere Jahrzehnte aufgebaut wurde.

LEISTUNG FÜR DAS LAND: SYSTEMRELEVANT

Die Zukunft unseres Landes hängt vor allem auch davon ab, wie es gelingt, Wissen in Wert zu setzen. Die Institute und Einrichtungen der extra-universitären Wissenschaft leisten dies in entscheidenden Bereichen, vom Wissenstransfer von Universitäten in Wirtschaft und Gesellschaft zur Analyse und Prognose wirtschaftlich/gesellschaftlicher Entwicklungen, von nationalen Dokumentationen bis zum internationalen Exzellenzaufbau. Sie bilden wissenschaftlichen Nachwuchs aus, forschen zielorientiert und sind unbürokratisch.

FINANZIERUNG AUS ÖFFENTLICHER HAND

Die Institute der extra-universitären Wissenschaft erwirtschaften zwischen 30 und 80 % ihrer Finanzierung aus Aufträgen und auf dem wettbewerblichen Forschungsmarkt. Sie sind erfolgreich im Inland und entscheidend für die hervorragende Bilanz Österreichs in der Einwerbung von EU Forschungsmitteln in den Rahmenprogrammen wie auch in Spezialprogrammen. Sie erhalten eine Grundlagenfinanzierung bzw. substantielle Projektfinanzierung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

ENTZUG DER EXISTENZ - KEIN SPAREN SONDERN KAHLSCHLAG

Den Instituten und Einrichtungen der extra-universitären Wissenschaft wird nun die Existenzgrundlage entzogen. Das vorliegende Budget spart nicht, sondern setzt die Grundlagenfinanzierung einfach auf Null. Damit wird der Wissenschaftsstandort Österreich in einem entscheidenden Bereich kahl geschlagen, das Gesamtsystem ungeheuer geschwächt und die Entwicklung der Wissensgesellschaft in diesem Lande nachhaltig torpediert.

ZIEL DER PLATTFORM - ENTWICKLUNG DER DIVERSITÄT

WISSEN : SCHAFFT : ÖSTERREICH hat 4 Ziele:

1. den Wissensbeitrag der Institutionen für Österreich darzustellen;
2. die dramatischen Konsequenzen eines Kahlschlages aufzuzeigen;
3. den entsprechenden, öffentlichen Druck in der Budgetfindung zu sichern,
4. jene Mitglieder in Bundesregierung und Parlament zu unterstützen, die die Diversität im Wissenschaftssystem erhalten und stärken wollen.

UNTERSTÜTZUNG DER PLATTFORM - UNTERSCHRIFT

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Plattform und wende mich gegen den drohenden budgetären Kahlschlag der Wissenschaft in Österreich: <http://wissenschaft.research.at>

Für Rückfragen: wissenschaft@research.at